## Pflegequalität in der Theorie- und Praxisphase sichern!

Der Pflegenotstand spitzt sich zu: Immer häufiger kommt es in der Pflegepraxis zu einer deutlichen Unterbesetzung und somit zu potentiell Patienten gefährdenden Situationen. Schülerinnen und Schüler können diese Unterbesetzung nicht auffangen!

Wir als AG Junge Pflege vertreten die Ansicht, dass eine grundlegende theoretische sowie praktische Fundierung der pflegerischen Tätigkeit entscheidend ist und dass Lernende in den Pflegeberufen sich als solche auch verstehen dürfen. Sie können daher Verantwortung in der Pflege hilfe- und pflegebedürftiger Menschen nur dann übernehmen, wenn eine Begleitung seitens einer Praxisanleitung sichergestellt ist.

Die gesetzlichen Vorschriften bestimmen, welchen Umfang die theoretische und praktische Pflegeausbildung einnehmen. Eine Abweichung davon stellt daher nicht nur eine Gefährdung der Ausbildungsqualität, sondern auch eine Rechtsverletzung dar.

Wir betonen und fordern hiermit, dass Schülerinnen und Schüler innerhalb ihrer Praxis-Einsätze stets durch einen Praxisanleiter zu betreuen sind und dass sie eine gezielte, geplante und ihrem Ausbildungsstand angemessene Anleitung erfahren müssen.

Schülerinnen und Schüler sind daher nicht im Stellenplan anzurechnen und nicht für die eigenständige Übernahme von Patienten oder Bewohnern einzuplanen. Sie sind auch keine Pflegehilfskräfte.

Wir verweisen als Berufsverband darauf, dass ein geplanter Ausfall des theoretischen Unterrichts zur Überbrückung von Personalausfällen in den Einrichtungen und Stationen nicht vertretbar ist und keine Lösung darstellt, dem Pflegenotstand zu begegnen.

Die Arbeitsgruppe Junge Pflege ist eine Expertengruppe des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK Südwest e.V.) und Interessensvertretung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten sowie frisch examinierten Pflegenden.

Arbeitsgruppe Junge Pflege im DBfK Südwest e.V. Eduard-Steinle Straße 9

70619 Stuttgart

Kontakt: <a href="mailto:suedwest@dbfk.de">suedwest@dbfk.de</a>
Telefon: 0711/475061

Stuttgart, im Februar 2017



